

14815 ÜBUNG

Wasser, Milch und Wein – Flüssigkeiten in der antiken griechischen Religion

Sebastian Zerhoch

Ort: 2.2063 Seminarraum weitere Hinweise zur Ausstattung
Zeit: Do 14:00-16:00
Erster Termin: 19.10.2017
Unterrichtssprache: Deutsch

Platzbeschränkung: Nein

Teilnahmepflicht: Ja

Module zu dieser LV: **0328BA1.4** **0360AA1.5** **0360BA1.5**

SWS: 2

Hinweise für Studierende

Die Veranstaltungsformen in einem Modul sind austauschbar. Sie können bei der Anmeldung im Campus Management wählen, ob Sie eine Veranstaltung als „Seminar“ oder als „Übung“ bzw. als "Vertiefungsseminar" oder "Hauptseminar" wählen möchten. Dies gilt für alle Module und alle Veranstaltungsformen.

Zusätzl. Angaben / Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Studierende der Religionswissenschaft und angrenzender Fachrichtungen im Bereich der Geschichts- und Kulturwissenschaft.

Kommentar

Flüssigkeiten spielen in zahlreichen Religionen von der Antike bis in die Gegenwart eine bedeutende Rolle. In der antiken griechischen Religion sind sie nicht nur zentraler Bestandteil unterschiedlicher Riten, sondern auch mit den Vorstellungen vom Wesen und Wirken der Götter eng verbunden. Im Fokus der Übung stehen Wasser und Wein, aber auch Flüssigkeiten wie Milch, Honig, Öl und Blut: In welchen Riten finden sie Verwendung? Was ist eine Libation und wann werden Libationen dargebracht? Welche Bedeutung hat insbesondere diese rituelle Handlung in der Literatur und der Kunst? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen den Vorstellungen von den Göttern und einzelnen Flüssigkeiten? Diese und weitere Fragen werden anhand von ausgewählten Texten und Bildmaterialien diskutiert.